Bildungszentrum St. Bernhard

Bildungsanzeiger

November 2011 bis Februar 2012

SEMINARE
SPIRITUALITÄT
BEGEGNUNG

Wenn das Ich in der Handtasche steckt
Das Theater mit der Demenz 3

Damit die Kirche Zukunft hat
Impulsgespräche in St. Bernhard 5

Lebensmitte – Wendezeit
Vortrag und Seminar mit Christa Varkonyi 5

Lernen organisieren
Lehrgang Bildungsmanagement 8

So wie meine Mutter? Nie! oder doch?
Seminar und Vortrag mit Julia Onken 11

Was meiner Seele gut tut
Ulrike Rohregger 16

WWW.ST-BERNHARD.AT

cert

Nutzen Sie unsere St.Bernhard_CARD!

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte kann im Sekretariat (Tel. 02622 / 29 131 – st.bernhard@edw.or.at) bestellt werden. Sie kostet € 8,– und gilt ab dem Tag der Ausstellung ein Jahr. Nach zwei bis drei Veranstaltungen profitieren Sie voll von den Ermäßigungen.

Holen Sie sich 50 bis 80% des Kursbeitrages zurück!

Niederösterreicher/innen, die im Bildungszentrum St. Bernhard eine Veranstaltung absolvieren die mehr als € 70,– kostet, können die **Niederösterreichische Bildungsförderung** beantragen. Wird die Förderung gewährt, zahlt das Land Niederösterreich **50-80% des Kursbeitrages** zurück. Voraussetzung ist ein unselbstständiges Arbeitsverhältnis und dass der Kurs als berufliche Weiterbildung argumentiert werden kann. Mehr Info bei Peter Maurer: Tel. 02622/29131-17 oder 0664/610 13 58, E-Mail p.maurer@edw.or.at, oder auf unserer Homepage www.st-bernhard.at.

Peter Maurer
Bildungsmanagement & PR

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen Sommer und einen guten Start ins neue Arbeitsjahr. Diesmal möchte ich Sie besonders auf folgende Termine hinweisen:

Gedenkgottesdienst für Toni Naderer

Völlig überraschend ist bei einem Verkehrsunfall am 30. Juni 2011 unser ehemaliger Direktor, Dr. Anton Naderer (er selbst wollte lieber schlicht Toni Naderer genannt werden), ums Leben gekommen. Er war von September 1979 bis September 2000 in unserem Haus tätig. Mit speziellen Schwerpunktsetzungen prägte er die Bildungsarbeit im Vikariat Unter dem Wienerwald.

Auf seine Initiative gehen die Kurse der „Theologischen Volkshochschule", bis heute unter dem Kürzel TVHS bekannt, zurück. Er setzte diese Idee erstmals im Südvikariat um. Besonders wichtig war ihm die Förderung von Müttern und Familien, was sich in zahlreichen Mütterseminaren, Mutter-Kind- und Familienwochen, die von St. Bernhard aus organisiert wurden, zeigte. Auch die lange Zeit sehr beliebten Heilfastenwochen und die Wiener Neustädter Singtage florierten zu seiner Zeit. Unter seiner Federführung war das Bildungshaus auch Vorreiter in der Verbreitung der Hospizidee und der Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/inne/n. Bis zuletzt war er als Rechnungsprüfer des Forums Katholischer Erwachsenenbildung, einem Dachverband, der die Interessen Katholischer Erwachsenenbildungseinrichtungen vertritt, tätig.

Am Montag, 17. Oktober 2011 findet um 19.00 Uhr in der Kapelle des Bildungszentrums ein Gedenkgottesdienst für Toni Naderer statt.

Das Theater mit der Demenz

Demenz ist eine Krankheit die aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung immer häufiger auftritt. Sie betrifft aber nicht nur die Erkankten selbst, sondern auch ganz massiv die Menschen in ihrem Umfeld – Familienangehörige, Freunde und Pflegepersonen. Das Theaterstück „Wenn das Ich in der Handtasche steckt – Das Theater mit der Demenz" am 20. Oktober 2011 um 19.00 Uhr im Theater im Neukloster gibt Ihnen einen eindrucksvollen Einblick in die Lebenswelt demenzkranker Menschen und zeigt, wie trotzdem Kommunikation mit ihnen glücken kann. Mehr auf Seite 3.

Advent im Bildungszentrum

Trotz der schönen Spätsommer- und Herbsttage, die wir gerade noch verbringen dürfen, steht der Advent schon vor der Tür. Der „Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard" lädt herzlich zu einem Adventnachmittag am Freitag, 16. Dezember 2011 von 16.00 bis 19.00 Uhr ins Bildungszentrum ein. Adventstimmung ist garantiert: Glühwein und Kekse, Weihnachtsbuchausstellung (vielleicht mit der einen oder anderen Geschenkidee), „Weihnachtslieder-Warm-up" mit Elisabeth Hafner sowie Weihnachtsgeschichten mit Hugo Schuller. Eintritt frei, Spenden für den Förderverein erbeten.

Damit Kirche Zukunft hat

Im Jänner starten wir eine Serie von Impulsgesprächen zur aktuellen Situation unserer Kirche. Verschiedene Persönlichkeiten, die in unserer Diözese tätig sind, werden erzählen, was ihrer Meinungen nach unsere Kirche heute braucht, damit sie Zukunft hat. Anschließend stellen sie sich der Diskussion. Mit Sicherheit werden unsere Gäste unterschiedliche Vorstellungen, Einschätzungen und Lösungsvorschläge einbringen und so ein Stück der lebendigen Vielfalt unserer Kirche spiegeln. Mehr auf Seite 5.

Ich hoffe, wir können mit unserem neuen Bildungsprogramm Ihr Interesse wecken! Herzliche Grüße im Namen des ganzen Teams von St. Bernhard

Peter Maurer

Mag. Peter Maurer

† Dr. Anton Naderer
Direktor von 1979-2000

Vortragsherbst 2011

Energie aus dem Atomkern – Ein Übel aus Pandora's Büchse? Fragen und Antworten zu Fukushima

Univ.-Doz. DI Dr. Franz Josef Maringer, Physiker und Strahlenschutzexperte
Dienstag 11. Oktober 2011 | 19.00 Uhr, € 8,–, mit St.Bernhard_CARD € 5,–

Vom Ehrgeiz zur Erschöpfung – Das Burnout-Syndrom

Vortrag im Rahmen des Bündnisses gegen Depression
Dr. Wolfgang Grill, Psychiater, ärztlicher Leiter der Psychosozialen Dienste der PSZ GmbH. Niederösterreich
Donnerstag 10. November 2011 | 19.00 Uhr, Eintritt frei!

Rabentöchter – weshalb ich meine Mutter trotzdem liebe

Buchpräsentation mit Julia Onken, Dipl. Psychologin/-therapeutin, Bestsellerautorin
Montag 14. November 2011 | 19.00 Uhr, € 10,–, mit St.Bernhard_CARD € 7,–

Vom Dunkel zum Licht – Advent und Weihnachtsbräuche christlich gedeutet

Prof. Dr. Karl-R. Essmann, Theologe und Religionspädagoge
Dienstag 22. November 2011 | 19.00 Uhr, € 10,–, mit St.Bernhard_CARD € 7,–

LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

... und plötzlich ist alles anders

Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sie haben einen nahen Angehörigen, einen Freund verloren? Alles in Ihnen lehnt sich auf? Immer wieder kommen Wellen der Trauer, der Verzweiflung, der Wut – oft plötzlich und unerwartet? Sie fragen sich: „Ist das noch normal?"

Gesprächsmöglichkeit für trauernde Menschen mit Mag.a Ines Pfundner, Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der ED Wien.

TERMINE: jeden 2. Mittwoch im Monat | 18.00 bis 19.30 Uhr: 9. November, 14. Dezember 2011, 11. Jänner, 8. Februar 2012
INFORMATION UND ANMELDUNG:
0664 / 842 76 34 oder ipfundner@caritas-wien.at
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHME GRATIS!

LEITUNG:
Mag.a Ines Pfundner
Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der ED Wien

Lebenstanz, Trauertanz – Griechische Volkstänze

Offene Tanzrunde im Bildungszentrum St. Bernhard

Bewusst setzen wir unsere Schritte im Kreis, geführt von den Klängen berührender Musik.
Vielfältige Gefühle wie Freude, Trauer, Melancholie, Aufbruch, Zweifel, Unsicherheit, Ausgelassenheit erhalten, gut aufgehoben im Kreis der Tänzerinnen und Tänzer, Raum und lassen Entwicklung zu.

TERMINE: Freitag, 11. November, 2. Dezember 2011, 27. Jänner und 17. Februar 2012 | jeweils 19.00 bis 20.30Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,– pro Abend,
mit St.Bernhard_CARD € 5,–

Dr. Marianne Putz
Ärztin für Allgemeinmedizin und akadem. Expertin für Palliative Care

Wenn das Ich in der Handtasche steckt

Das Theater mit der Demenz

Diese Veranstaltung verwendet Theatermethoden, um Informationen und Einblick in die Lebenswelt von Menschen mit Demenz zu vermitteln. Sie erhalten Fachinformationen und Hinweise zum besseren Verständnis der Verhaltensweisen demenzkranker Menschen.

Die Besucher haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen, die mit der Methode des Playback-Theaters aufgegriffen und zurückgespiegelt werden. So wird auf der sinnlichen Ebene erfahr- und verstehbar, was in einer Validationssituation geschieht.

Für:
- Menschen, die beruflich mit Demenzkranken zu tun haben.
- Menschen, die Angehörige oder Freunde von Demenzkranken sind
- alle, die Interesse am Thema haben.

TERMIN: Donnerstag, 20. Oktober 2011 | 19.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Theater im Neukloster (im Hof, gleich neben dem Haupteingang des Bildungsezntrums)
EINTRITTSKARTEN um € 10,–, erhältlich im Sekretariat des Bildungszentrums (Tel. 02622-29131) und in allen Filialen der Wiener Neustädter Sparkasse.

Mit: SOG playback THEATER und Michaela Schwind (Validationslehrerin)

Eine Kooperationsveranstaltung von Caritas Mobiles Hospiz, Caritas Betreuen & Pflegen und dem Bildungszentrum St. Bernhard mit Unterstützung der Wiener Neustädter Sparkasse und dem Theater im Neukloster.

REFERENTIN/TRAINERIN:
Doris Otte
zertifizierte Validationslehrerin

Caritas
Eine Kooperation von Pfarr-Caritas der Erzdiözese Wien und Bildungszentrum St. Bernhard.

Einführung in die Validation

Über die Kommunikation mit desorientierten (dementen) Menschen

Validation ist eine Kommunikationsmethode für den einfühlsamen Umgang mit desorientierten Menschen, die an einer spät einsetzenden Demenz vom Alzheimertyp erkrankt sind. Der Kurs ist vor allem für Personen gedacht, die aktuelle Betreuungsfälle haben, die sie mit der Trainerin besprechen wollen.

ZIELE DES SEMINARS:
Zunächst werden wir uns in diesem Kurs mit dem theoretischen Hintergrund der Methode Validation auseinandersetzen. Daran anschließend geht es jedoch um die praktische Anwendung von Validation anhand von Beispielen und gemeinsamen Übungen. Methodisch arbeiten wir mit Rollenspiel, Gruppenarbeit, Film, u.a. Die Teilnehmer/innen sind eingeladen, zum Thema passende Fragen und Anliegen zu Beginn des Tages einzubringen. In Teil 2 des Kurses werden die Erfahrung in der Anwendung des in Teil 1 Gelernten in der konkreten Betreuung reflektiert.

ZIELGRUPPE:
Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/innen im Besuchsdienst der Caritas, Pflegedienst, im Kranken- und Gesundheitsdienst, der Kranken- und Pflegeheimseelsorge, bei Menschen mit Behinderung, im Geriatrischen Dienst oder im Hospizwesen, weiters für pflegende Angehörige oder für Mitarbeiter/innen in vielen Bereichen pfarrlich/seelsorgerischer Arbeit wie z.B. in der Pfarrcaritas, in der Trauer- und Krisenbegleitung oder in der Seniorenarbeit.

TERMIN: Samstag, 19. November 2011 und 28. Jänner 2012 | 8.30 bis 13.30 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 45,– für beide Vormittage. Aufgrund einer Subvention des Landes NÖ eine begrenzte Zeit lang begünstigter Selbstbehalt

REFERENTIN:
Mag.a Ines Pfundner
Kontaktstelle für Trauernde / Caritas der Erzdiözese Wien

Begleitung:
Mag. Peter Maurer
Bildungszentrum St. Bernhard

Leben bis zuletzt

Einführung in die Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Die Hospizbewegung greift die Idee der mittelalterlichen Hospize wieder auf. Sie sieht den Lebensweg des Menschen als eine lange Reise, auf der besonders Schwerkranke und Sterbende umfassende Zuwendung benötigen.

Themen des Abends: Vorstellen der Hospizidee, der Inhalte und Grenzen, der verschiedenen Möglichkeiten von Unterstützung und Begleitung.

Der Abend dient auch zur Orientierung für Personen, die überlegen, am Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung teilzunehmen.

TERMIN: Dienstag, 13. Dezember 2011 | 19.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,–, mit St.Bernhard_CARD € 5,–

Caritas
Eine Kooperation von Caritas Mobiles Hospiz der Erzdiözese Wien und Bildungszentrum St. Bernhard.

REFERENT/INN/EN:
Dr. Kurt Alker
Dr.in Elisabeth Doenicke-Wakonig
DGKS Angelika Maurer
Mag. Peter Maurer
Mag.a Ines Pfundner

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

4 Wochenenden in Wiener Neustadt

FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT:
- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen
- für Mitarbeiter/innen in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter/innen ehrenamtlich arbeiten möchten

Von der Teilnahme an diesem Seminar wird grundsätzlich abgeraten, wenn Interessent/inn/en sich in akuter Trauer befinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Aufnahmbegespräch vor Kursbeginn, das nach der Anmeldung vereinbart wird.

Der Kurs entspricht den Standards des Landesverbandes Hospiz NÖ für die Basisausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen im Hospizbereich.

DETAIL-INFO: Tel. 02622-29131 oder www.st-bernhard.at/downloads/HospizkurzFeb_2012_WN.pdf

TERMINE:
Freitag, 24. und Samstag 25. Feber 2012
Freitag 23. bis Sonntag 25. März 2012
Freitag 20. bis Sonntag 22. April 2012
Freitag 11. und Samstag 12. Mai 2012
| jeweils Freitag, 14.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 350,–, mit St.Bernhard_CARD € 342,–. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Hospizbereich erhalten über ihrem Trägerverein € 327,– zurück. Unselbstständig Tätige, für die der Kurs als beruflich relevante Weiterbildung argumentierbar ist, können die NÖ Bildungsförderung beantragen (siehe Seite 2).

Lebensmitte – Wendezeit

Mit Biografiearbeit neue Orientierung finden – Vortrag

Der Beginn der zweiten Lebenshälfte stellt uns oft vor besondere Herausforderungen, die uns einladen, den roten Faden in unserer Lebensgeschichte (wieder) zu finden.
Sinnfragen werden drängender und auch das Bedürfnis, bewusster mit uns selbst umzugehen und unsere Zukunft zu gestalten.

In der Lebensmitte sind meist größere Veränderungen zu bewältigen: im Familienleben, in der Arbeit oder in Bezug auf unsere körperliche und seelische Gesundheit.
Was alles möchte/muss jetzt neu geordnet werden?

TERMIN: **Mittwoch, 18. Jänner 2012 | 19.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,–, mit St.Bernhard_CARD € 5,–

REFERENTIN:
Christa Varkonyi
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
www.kraftquelleatem.at

Seminarreihe Lebensmitte – Wendezeit

für Menschen zwischen 30 und 60 Jahren

Nehmen wir uns einmal Zeit, aus dem Hamsterrad der täglichen Arbeit auszusteigen, Zeit für Selbstreflexion und Erfahrungsaustausch: Wohin hat sich mein Leben bisher entwickelt? Wie möchte ich es sinnvoll weiter gestalten?

Unter anderem wollen wir folgende Themen gemeinsam erforschen:

- Persönliche Bedürfnisse und Lebensfreude
- Durchlebte Lernprozesse, Erkenntnisse und Ressourcen
- Abschiede, Loslassen von Vergangenem – was hilft uns, in Zeiten großer Veränderungen ?
- Neue Ziele und die Kunst des Alterns – was möchte ich erreichen

TERMIN: **Mittwoch, 25. Jänner, 1., 15., 22. und 29. Februar 2012 | jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 55,– für alle 5 Abende, mit St.Bernhard_CARD € 47,–

REFERENTIN:
Christa Varkonyi
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
www.kraftquelleatem.at

THEOLOGIE UND GESELLSCHAFT

Damit Kirche Zukunft hat – Impulsgespräche in St. Bernhard

Teil 1 – mit Pfr. Gerald Gump

Jeden Abend dieser Veranstaltungsserie wird eine andere Persönlichkeit, die in der Kirche von Wien tätig ist, erzählen, was es ihrer Meinung nach braucht, damit unsere Kirche Zukunft hat. Anschließend besteht die Möglichkeit auszutauschen und zu diskutieren.

Die Personen sollen durchaus für unterschiedliche Positionen, Vorstellungen und Lösungsansätze stehen. So kann auch ein Stück der Vielfalt der Kirche von Wien sichtbar werden.

Gast an diesem Abend ist Pfarrer Mag. Gerald Gump, Leiter des Seelsorgeraumes Schwechat und Vorstandsmitglied der „Pfarrerinitiative".

TERMIN: **Dienstag, 31. Jänner 2012 | 19.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
EINTRITT: frei, um eine Spende wird gebeten. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Projekt „Weiberwirtschaft – Wohnen für Frauen in allen Lebenslagen" des Vereins für Soziale Betreuung NÖ Süd zugute.

Die weiteren GÄSTE der ersten Serie werden sein:

- Donnerstag, 2. Februar 2012: **Dr.in Veronika Prüller-Jagenteufel**, Theologin, Leiterin des Pastoralamtes der Erzdiözese Wien
- Donnerstag, 8. März 2012: **Dr.in Sr. Katharina Deifel**, Theologin und Ordensfrau.
- Donnerstag, 29. März 2012: **Dr. Rupert Stadler**, Bischofsvikar für das Vikariat Unter dem Wienerwald

REFERENT:
Mag. Gerald Gump

REFERENTIN:
Sr. Dr.in Mag.a Katharina Deifel
Theologin

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!

Buddhismus aus christlicher Sicht

Vortrag und Diskussion

Mit ca. 30 Jahren wurde Prinz SIDDHARTA GAUTAMA (6./5. Jh.v.) Bettelmönch und hatte nach langem kontemplativen Beten ein mystisches Einheitserlebnis mit dem GÖTTLICHEN (DHARMA), eine Erleuchtung (BODHI), weswegen er den Beinamen BUDDHA erhielt. Er wollte auch andere zu dieser Erfahrung anleiten und gründete eine Mönchsgemeinde. Später wurde dieser Weg auch für Laien geöffnet, ferner bildeten sich verschiedene Schulen – von „Sekten" sollte man hier nicht sprechen, da es ja keine offizielle Dogmatik gibt, von der man abweichen könnte. Der Buddhismus blieb eine reine Erfahrungsreligion, ein Aspekt, der im Christentum eher zurückgedrängt wurde, obwohl er für eine gelebte Nachfolge CHRISTI und damit für die persönliche GOTTESerfahrung bedeutsam wäre.

TERMIN: Donnerstag, 26. Jänner 2012 | 19.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,–, mit St.Bernhard_CARD € 5,–

Weitere Termine aus der Serie „Weltreligionen aus christlicher Sicht":
- Judentum aus christlicher Sicht: 10. Mai 2012
- Islam aus christlicher Sicht: 4. Oktober 2012

REFERENT:
Prof. Dr. Karl R. Essmann
Theologe und Religionspädagoge

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!

Vom Dunkel zum Licht –

Advent- und Weihnachtsbräuche, christlich gedeutet

Die Advent- und Weihnachtszeit beschert unserem Land eine Fülle von sehr stimmungsvollen Bräuchen. Nicht immer aber weiß man, wie diese Bräuche entstanden sind und was sie eigentlich bedeuten. Manchmal wünscht man sich, mehr darüber zu wissen. Dadurch wird das Feiern nämlich noch schöner.

- Wie ist der Adventkranz entstanden?
- Was weiß man über den hl. Nikolaus wirklich?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Weihnachtsbaum und einem Christbaum?
- Woher kommt eigentlich die Krippe?
- Wer wusste um die Namen der sogenannten hl. drei Könige?
- …

Antworten auf diese und noch viele andere Fragen, weiß sich der Referent verpflichtet.

„Bräuche feiern meint nicht das Hüten der Asche, sondern die Weitergabe des lebendigen Feuers!"

ACHTUNG: Für diese Veranstaltung benötigen Sie Eintrittskarten, die Sie im Sekretariat des Bildungszentrum erhalten: Tel. 02622-29131

TERMIN: Dienstag, 22. November 2011 | 19.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 10,–, mit St.Bernhard_CARD € 7,–

Nächster Vortrag mit Dr. Essmann:
Vom Fasten zum Fest – Osterbräuche christlich gedeutet: 23. Februar 2012

SPIRITUALITÄT

REFERENT:
em.Univ.Prof. DDr. Wolfgang Beilner

Diese Veranstaltung wird vom Verein zur Förderung des Bildungszentrums St. Bernhard finanziell unterstützt!

Auf dem Weg mit Jesus nach dem Lukasevangelium

Bibeltage mit Wolfgang Beilner

Im Leben des Christen geht es nach dem lukanischen Doppelwerk (Lukasevangelium und Apostelgeschichte) um Erfahrung und Verkündigung vom Reich Gottes und vom Herrn Jesus (vgl. Apg 28,31). Unter diesem Gesichtspunkt wird der ‚Reisebericht' (Luk 9,51-18,14) in diesem Seminar erarbeitet. Es schließt an das Lukasseminar im Vorjahr an, setzt dieses aber nicht voraus. Es geht in diesen Tagen um Ermunterung zu authentischem Christsein.

Die Woche wird vom Bildungszentrum St. Bernhard veranstaltet und findet im Exerzitienhaus St. Gabriel in Mödling statt. Die Aufenthaltskosten werden direkt am Seminarort bezahlt.

TERMINE: Dienstag, 28. Februar 2012 | 9.15 Uhr bis Freitag, 2. März 2012 | 12.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Exerzitienhaus St. Gabriel, Gabrielerstraße 171/5/2, 2340 Mödling
TEILNAHMEBEITRAG: € 85,–, mit St.Bernhard_CARD € 77,–
Vollpension € 35,–

Wie man sich bettet so liegt man

Vortrag mit Susanne Dissauer

An diesem Abend wird zunächst in das Menschenbild von Dr. Viktor E. Frankl eingeführt. Dann werden folgende Fragen erörtert:

- Wie werde ich zum glücklichen Gestalter meines Lebens?
- Wie finde ich den Sinn meines Lebens, der motiviert, die nächsten Schritte zu setzen?
- Wie lassen sich Aspekte meines Lebens aus einer neuen Sicht sehen?
- Wie kann ich schwierigen Herausforderungen neu begegnen?
- Wie kann es gelingen, aus der Opferrolle herauszukommen?

In diesem Zusammenhang sollen auch die verschiedenen Depressionsformen erklärt werden, die oft nicht leicht erkannt werden können. So erhält man eine für den Alltag sehr brauchbare Möglichkeit zur Psychohygiene, zur Vorbeugung psychischer Überlastung.

TERMIN: **Dienstag, 28. Februar 2012 | 19.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,–, mit St.Bernhard_CARD € 5,–

REFERENTIN:
Susanne Dissauer
diplomierte sinnzentrierte Lebens- und Sozialberaterin, Mitarbeiterin im Viktor Frankl Zentrum Wien
www.lebensberatung-dissauer.net

Zazen im Bildungszentrum St. Bernhard

Wöchentliches Zazen

Die Übungsabende werden im Sinne von Pfr. Karl Obermeyer (Zendo 5. Bezirk, Wien) geführt, der Zen nach der Methode des Soto-Zen lehrt.

Wer irgendeine Einführung besucht hat, kann teilnehmen. Keine Anmeldung erforderlich.

TERMINE: **Jeden Dienstag außer an schulfreien Tagen | jeweils 18.30 bis 21.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St.Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 10,– pro Monat

Einführungstag in die Zen-Meditation

Für alle, die noch keine Einführung besucht haben und an den wöchentlichen Übungsabenden teilnehmen wollen.

TERMIN: **Samstag, 12. November 2011 | 10.00 bis 17.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 15,–, mit St.Bernhard_CARD € 10,–

LEITUNG:
Elisabeth Macho

Frauenliturgie

Mit spirituellen Impulsen in den Advent

Nur für Frauen!
Mit Helga Lade & Team der Vikariatsleitung Süd
ANMELDUNG bis 11. November im kfb-Büro: s.richtarz@edw.or.at oderTel. 01-5155 DW 3342 oder 3345

TERMIN:
Samstag, 19. November 2011 | 9.00 bis 12.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

kfb Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien

Eine Kooperation der kfb-Vikariat Unter dem Wienerwald mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Wallfahrt(en) – bewegtes und herzerfrischendes Glaubenszeugnis KPH-Kurs Nr.: 9110.011

Es werden Informationen zur Planung und Leitung einer Wallfahrt für Schüler/innen am Beispiel der Sternwallfahrt nach Maria Schnee präsentiert. Die Teilnehmenden erhalten kindgerechte Gestaltungselemente für unterwegs und für den Wallfahrtsgottesdienst.

TERMIN: **Mittwoch, 15. Februar 2012 | 15.30 bis 17.45 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 12,–, mit St.Bernhard_CARD € 9,–

REFERENTIN:
Beate Schüller

Eine Kooperation mit der KPH Wien/Krems

Lernen organisieren

Bildungsmanagement in der Erwachsenenbildung – Zertifikatslehrgang

Der Lehrgang

Zielgruppe:
Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Erwachsenenbildung, pädagogische Mitarbeiter/innen in Bildungshäusern/-zentren sowie Mitarbeiter/innen von Personalentwicklungsabteilungen, Interessierte.

Nutzen:
Der Lehrgang vermittelt eine solide Basis für das Bildungsmanagement. Sie entwickeln Bildungskonzepte für Ihre Pfarre/(Bildungs-)Einrichtung und erfahren, wie man Veranstaltungen erfolgreich organisiert. Sie lernen, Ihre Ideen in konkrete Projekte zu verwandeln. Sie entfalten Ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter und wissen Bescheid über die Qualitätskriterien gelungener Veranstaltungen.

Der Lehrgang besteht aus 9 Modulen und umfasst insgesamt 116 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Er ist bei der WBA (WeiterBildungsAkademie Österreich – www.wba.or.at) mit 9 ECTS akkreditiert.

Die Module können einzeln oder als Gesamtlehrgang gebucht werden. Voraussetzung für die Erreichung des Zertifikates ist die Anwesenheit bei allen Modulen – Ausnahmen wegen Krankheit, etc. müssen mit der Lehrgangsleitung besprochen werden.

Kosten:
Gesamtlehrgang: € 1.160,–
Einzelmodule: Module 1, 2, 4, 5, 6 und 7: € 120,–
Modul 3: € 80,–; Modul 9: € 40,–
Tage der Persönlichkeit (Modul 8): € 320,–

Fördermöglichkeiten:
Für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der katholischen Erwachsenenbildung:
Gesamtlehrgang: € 330,–
Einzelmodule: Module 1, 2, 4, 5, 6 und 7: € 30,–
Modul 3: € 20,–, Modul 9: € 10,–
Tage der Persönlichkeit (Modul 8): € 120,–

Unselbstständig Tätige, für die der Lehrgang als beruflich relevante Fortbildung argumentierbar ist, können die NÖ Bildungsförderung (50%-80% des Kursbeitrages) beantragen. Mehr Info Seite 2.

Quartier und Verpflegung sind selbst zu bezahlen. Wer nächtigen möchte kann dies zu einem ermäßigten Preis im Hotel Zentral in Wiener Neustadt tun, wenn die Nächtigung über das Bildungszentrum gebucht wird.

Die Module

Modul 1: **Was mich bewegt, andere zu bewegen?**
Meine Motivation, meine Berufung, meine Spiritualität
Referent: Kurt Finger
Freitag, 18. November 2011 | 17.00 Uhr bis Samstag, 19. November 2011 | 17.30 Uhr (12 UE)

Modul 2: **Von der zündenden Idee zum attraktiven Programm:**
Alles über die kreative und effiziente Programmplanung
Referierende: Erwin Mayer, Burgi Hagenhofer
Freitag, 9. Dezember | 17.00 Uhr bis Samstag, 10. Dezember 2011 | 17.30 Uhr (12 UE)

Modul 3: **Veranstaltungen organisieren und finanzieren:**
Attraktive und lukrative Projekte und ihre Phasen
Referent: Peter Webhofer
Samstag, 31. März 2012 | 9.00 bis 17.30 Uhr
Expertengespräch am Abend geplant. (8 UE)

Modul 4: **Öffentlichkeitsarbeit und Werbung:**
Referent: Karl Lahmer – mit Pressegespräch
Freitag, 24. Februar 2012 | 17.00 Uhr bis Samstag, 25. Februar 2012 | 17.30 Uhr (12 UE)

Modul 5: **Wie Lernen zu Bildung wird:**
Was Erwachsenenbildung besonders macht
Referent: Kurt Finger
Freitag, 23. März 2012 | 17.00 Uhr bis Samstag, 24. März 2012 | 17.30 Uhr (12 UE)

Modul 6: **Veranstaltungen und Diskussionen moderieren:**
Von der Begrüßung bis zum gelungenen Abschluss
Referent: Peter Maurer
Freitag, 13. April 2012 | 17.00 Uhr bis Samstag, 14. April 2012 | 17.30 Uhr (12 UE)

Modul 7: **Kraftfeld Team:**
Ressourcen eines Teams nutzen und pflegen
Referierende: Hannes Artner, Gabi Zarits
Freitag, 18. Mai 2012 | 17.00 Uhr bis Samstag, 19. Mai 2012 | 17.30 Uhr (12 UE)

Modul 8: **Die Welt – die anderen – und ich:**
Tage der Persönlichkeitsbildung
Referent: Kurt Finger
Donnerstag, 12. Juli 2012 | bis Sonntag, 15. Juli 2012 (32 UE)

Modul 9: **Damit die Bildungsarbeit klappt:**
Praxisreflexion
Leitung: Susanne Schuster
Samstag, 9. Juni 2012 | 14.00 bis 17.30 Uhr (4 UE)

Referierende

Mag. Hannes Artner – Politologe und Historiker, Leiter des Katholischen Bildungswerkes der Diözese Eisenstadt, Erwachsenenbildner mit Schwerpunkt Männerarbeit

Prof.Mag. Dr. Kurt Finger – jahrelange Lehrtätigkeit u.a.: Religionspädagogische Akademie der Erzdiözese Wien, Institut für Bildungswissenschaft der Uni Wien, Donau-Uni Krems; Erwachsenenbildner und Psychotherapeut

Burgi Hagenhofer – Katholisches Bildungswerk Wien, Leitung Bildungszentrum Wien Nord-Ost, Koordination Aus- und Weiterbildung, Systemische Pädagogin, Dipl. Erwachsenenbildnerin für Training und Bildungsmanagement-WBA

Karl Lahmer – PR-Trainer, Pressefotograf und Referent für Medien und Öffentlichkeitsarbeit, Mitglied im Leitungsteam des Katholischen Bildungswerkes Haunoldstein, Inhaber der Agentur KL-media kommunikation lebendig gestalten, war 18 Jahre hauptberuflich Journalist bei den NÖN

Mag. Peter Maurer – Bildungsmanagement im Bildungszentrum St. Bernhard, Studium der Bildungswissenschaften mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Dipl. Erwachsenenbildner mit Schwerpunkt Bildungsmanagement-WBA, Supervisor & Coach ÖVS

Dipl.-Päd. Erwin Mayer – Regionalbetreuer beim Katholischen Bildungswerk Wien, Ausbildung zum Berater und Diplompädagogen für das landwirtschaftliche Bildungswesen, Trainer für politische Bildung.

Mag. Hubert Petrasch – Theologe, Bildungsmanager, Direktor des Katholischen Bildungswerkes Wien

Susanne Schuster – Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin (ÖAGG/ÖVS), Dipl. Erwachsenenbildnerin und Trainerin-ABI, Seelsorgerin, Exerzitienleiterin

Peter Webhofer, M.A. – Masterstudium Bildungsmanagement und Schulentwicklung, Trainer, Berater und Moderator in den Bereichen Bildungs- und Projektmanagement, Qualitätsarbeit in der Erwachsenenbildung

Gabi Zarits – Diözesanleiterin der Katholischen Frauenbewegung Eisenstadt, Diplomierte Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Gruppenprozessbegleitung-ABI und Selbstbewusstseins-Seminarreferentin

Infos

Nähere Informationen und **Lehrgangsleitung**:
Burgi Hagenhofer: 01/27 15 023-22 oder 0664/824 36 96,
b.hagenhofer@edw.or.at
Peter Maurer: 02622/29131-17 oder 0664/610 13 58, p.maurer@edw.or.at

Veranstaltungsort und **Anmeldung:**
Bildungszentrum St. Bernhard, Neuklostergasse 1,
2700 Wiener Neustadt, 02622/29131, st.bernhard@edw.or.at

Anmeldeschluss:
25. Oktober 2011, Begrenzte Teilnehmer/innenzahl: 8 bis 12

Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk Wien
in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk und der Katholischen Frauenbewegung der Diözese Eisenstadt und dem ländlichen Fortbildungsinstitut Niederösterreich.

Katholisches Bildungswerk Wien
bm:uk
Bildungszentrum St. Bernhard
WW
weiterwissen.at
KULTUR NIEDERÖSTERREICH
BILDUNG StaDt Wien MA13
wba WeiterBildungsAkademie Österreich
cert
LQW ArtSet Qualitätsstelle bis 29.09.2012

Irrtum und Änderung vorbehalten.

REFERENTINNEN:
Sara Dallinger
und Jutta Niedermayer
Kath. Jungschar Erzdiözese Wien

Katholische Jungschar

Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten

– zwei Abende voller Methoden und Modelle um Kinder spielerisch auf ihr Fest vorzubereiten

An zwei Nachmittagen beschäftigen wir uns mit Fragen der Vorbereitung von Kindern auf ihre Erstbeichte und Erstkommunion:

- Welche Bedeutung haben die anderen Kinder, die Gruppe für Kinder bei der Vorbereitung?
- Was ist wichtig beim (Beg)leiten von Gruppen?
- Wie können sich Kinder spielerisch mit Inhalten der Kommunion- und Beichtvorbereitung auseinander setzen?
- Wie können Kinder gut auf ihre Erstbeichte vorbereitet werden?
- Wie kann das Fest der Versöhnung gestaltet werden?

Es werden Modelle und Methoden vorgestellt und teilweise ausprobiert – außerdem soll der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

Anmeldeschluss: Montag, 7. November 2011

TERMIN: Samstag, 19. November 2011 und 28. Jänner 2012 | jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 15,– für beide Nachmittage inkl. Jause (diese Kosten sollte deine Pfarre übernehmen!)

LEITUNG:
Benjamin Dittmoser-Pfeifer
Bildungsreferent der Kath. Jungschar Erzdiözese Wien

Kinder Bibel Gottesdienst

– ein Nachmittag voller Ideen für Gottesdienstgestaltung und Bibelarbeit mit Kindern

Ein Nachmittag voller neuer Ideen und Tipps zur Arbeit mit Kindern rund um die Bibel und die Gestaltung von Gottesdiensten für Jungschar- und Ministrant/innen - Gruppenleiter/innen, Pastoralassistent/inn/en, Religionspädagog/innen, u.v.a.

Anmeldeschluss: Montag, 16. Jänner 2012
TERMIN: Samstag, 28. Jänner 2012 | 14.00 bis 17.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 6,– inkl. Pausengetränk und einfache Jause (diese Kosten sollte deine Pfarre übernehmen!)

ERZDIÖZESE WIEN
Vikariat Unter dem Wienerwald

INFO UND ANMELDUNG:
Vikariat Unter dem Wienerwald
Tel. 02622 / 29131 / 41
Fax. 02622 / 29131 / 40
d.klinger@edw.or.at

Termine des Vikariates Unter dem Wienerwald:

PGR-Tag: Der große Horizont und die kleinen Schritte

Orientierungstag für Pfarrgemeinderäte zum Diözesanen Strukturprozess („Masterplan")

Die drei Diözesanversammlungen waren der Frage nach dem Weg in die Zukunft der Kirche in unserer Diözese gewidmet. Eine Fülle von Themen wurde angesprochen und von den Teilnehmern diskutiert und unter drei großen Stichworten: Mission – Jüngerschulung – Strukturreform zur Weiterarbeit einer Steuerungsgruppe anempfohlen.

Welche Bedeutung haben diese Themen für die ganz praktische, alltägliche Arbeit in den Pfarren? Wie können die beiden großen Ziele der Mission und Jüngerschulung im pfarrlichen Leben konkrete Gestalt annehmen? Mit welchen Eckdaten ist im Prozess der pfarrlichen Umstrukturierungen zu rechnen? Welche Schritte können bereits gesetzt werden? Nicht zuletzt geht es auch um Konturen, was den Pfarrgemeinderat in der Periode 20012-2017 erwartet.

Impulse und Gespräch mit Pastoralamtsleiterin Dr. Prüller-Jagenteufel bieten Gelegenheit, sich über die Arbeit der diöz. Steuerungsgruppe zu informieren.

TERMINE: Samstag, 12. November 2011 | 9.00 bis 16.30 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Gymnasium Unterwaltersdorf

REFERENTIN:
Dr.in Veronika Prüller-Jagenteufel
Leiterin des Pastoralamtes der Erzdiözese Wien

Berichtetreffen Solidaritätsreisen – 2011

TERMIN: Samstag, 22.Oktober 2011 | 14.30 bis ca. 17.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Caritas-Tag

„Loslassen und Neues wagen"
Eine PGR-Periode geht zu Ende und eine neue kommt auf uns zu
TERMIN: Samstag, 14. Jänner 2012 | 9.00 bis 14.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Info – Solidaritätsreisen 2012

TERMIN: Samstag, **21. Jänner 2012 | 14.30 bis 18.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Pfarrheim Neukloster

Kommunionspendergrundkurs

TERMIN: Samstag, 25. Februar 2012 | 9.00 bis 17.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St.Bernhard
Anmeldung mit Anmeldeformular (bitte von www.themakirche.at herunterladen).

PGR / MITARBEITERINNEN

PSST!

das neue spirituelle Projekt der KJ des Vikariates Süd

PSST! orientiert sich ganz stark an dem Jahresschwerpunkt der KJÖ „mehr als du glaubst".
Es wird jedes Mal etwas anders sein, aber dir immer die Gelegenheit geben, dich mit deinem Glauben, deinem Leben und deiner Kirche auseinander zu setzen.

Wir touren dabei durch das Vikariat Süd und arbeiten vor Ort immer mit den Jugendlichen zusammen, um so viele Ideen wie möglich einfließen lassen zu können. Nach jedem PSST! wird es auch noch die Möglichkeit geben, sich bei einem Chill-out zu unterhalten und sich etwas zu stärken.

TERMINE:
Freitag, 14. Oktober 2011 | Pfarre Edlitz
Montag, 14. November 2011 | Wr. Neustadt, Pfarre Neukloster
Mittwoch, 14. Dezember 2011 | Baden, Pfarre St. Josef
Samstag, 14. Jänner 2012 | Pfarre Kirchschlag
Dienstag, 14. Februar 2012 | Pfarre Sollenau

INFOS
Daniel Fürhapter
Tel. 01 51552 3346
d.fuerhapter@katholische-jugend.at

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

So, wie meine Mutter? Nie! Oder doch?

Seminar mit Julia Onken

Für viele Frauen ist die Beziehung zur eigenen Mutter problematisch und sie wollen alles andere als so werden, wie sie. Diese ablehnende Haltung wird meist von Schuldgefühlen begleitet, die belastend auf die Mutter-Tochter-Beziehung einwirkt.

In diesem Tagesseminar wird einerseits die Frage bearbeitet, weshalb die Mutter-Tochter-Beziehung derart konfliktanfällig ist. Zum anderen werden Lösungsperspektiven aufgezeigt, damit Töchter nicht nur wertschätzend mit ihren Müttern umgehen können, sondern den Weg zu ihren eigenen weiblichen Wurzeln und damit zu ihrer Stärke finden können.

TERMIN: Montag, 14. November 2011 | 10.00 bis 16.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 85,–, mit St.Bernhard_CARD € 80,–

REFERENTIN:
Julia Onken
Psychologin und -therapeutin,
Bestsellerautorin
www.julia-onken.ch

Rabentöchter – Weshalb ich meine Mutter trotzdem liebe

Buchpräsentation mit Julia Onken

Werden wie meine Mutter? Niemals! So denken viele Frauen. Für viele Frauen ist die Beziehung zur eigenen Mutter problematisch und sie wollen alles andere als so werden, wie sie. Diese ablehnende Haltung wird meist von Schuldgefühlen begleitet, die belastend auf die Mutter-Tochter-Beziehung einwirken.

In „Rabentöchter" wird einmal aufgezeigt, weshalb viele Töchter nicht werden wollen wie die Mutter und deshalb auch die Mutter-Tochter-Beziehung derart konfliktanfällig ist. Zum anderen werden Lösungsperspektiven aufgezeigt, damit Töchter nicht nur wertschätzend mit ihren Müttern umgehen können, sondern den Weg zu ihren eigenen weiblichen Wurzeln und damit zu ihrer Stärke finden können.

ACHTUNG: für diese Veranstaltung benötigen Sie Eintrittskarten!
Diese erhalten Sie im Sekretariat des Bildungszentrums, in der Buchhandlung Thalia.at Wiener Neustadt, Hauptplatz 5 und in allen Filialen der Wiener Neustädter Sparkasse.

TERMIN: Montag, 14. November 2011 | 19.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Theater im Neukloster, im Hof gleich neben dem Eingang des Bildungszentrums
TEILNAHMEBEITRAG: € 10,–, mit St.Bernhard_CARD € 7,–

Julia Onken wird in Kooperation mit Wiener Neustädter Sparkasse, Thalia.at Wiener Neustadt und dem Theater im Neukloster präsentiert.

Bildungstag für Landfrauen

Thema: Heute Christin sein

Mit Veronika Prüller-Jagenteufel und Franz Ferstl.

TERMIN: Montag, 30. Jänner 2012 | 9.00 bis 16.30 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 16,–

REFERENTEN:
Veronika Prüller-Jagenteufel, Franz Ferstl

Eine Veranstaltung der Kath. Frauenbewegung des Vikariates Unter dem Wienerwald in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

REFERENT:
Mag. Peter Maurer
Supervisor & Coach ÖVS,
Studium der Pädagogik
in Kombination mit Psychologie

Caritas

Eine Veranstaltung der Pfarr-Caritas der Erzdiözese Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Grenzen setzen – Grenzen achten:

Über die gesunde Balance von Nähe und Distanz

Die Begleitung von Menschen erfordert einen hohen persönlichen Einsatz: Begegnung ermöglichen, ohne vereinnahmt zu werden, sich abgrenzen, ohne zu verletzen.
Wo komme ich in der Begleitung an Grenzen? Nehme ich meine eigenen Grenzen und die Grenzen anderer wahr? Gehe ich über Grenzen, vielleicht ohne es selbst zu merken? Wann sollte ich mich besser abgrenzen und wann die Grenzen anderer respektieren? Lassen sich manche Grenzen auch erweitern? Sind meine Ressourcen und Kräfte unbegrenzt?

ZIELE DES SEMINARS:

- das Bewusstsein für eigene Grenzen und die Grenzen der anvertrauten Menschen zu schärfen
- Sensibilität für die eigene Belastbarkeit entwickeln
- Möglichkeiten entdecken, meine Ressourcen und Kräfte so einzusetzen, dass ich dabei auch gut mit mir selbst umgehe (Psychohygiene)
- Strategien für einen bewussten Umgang mit schwierigen Situationen in der Begleitung und mit belastenden Themen finden

ZIELGRUPPE:
Als Weiterbildung und Vertiefung für alle Teilnehmer/innen des Grundkurses Besuchsdienste „Ich besuche dich!" (GKBD), sowie für alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen im Pflegedienst, im Kranken- und Gesundheitsdienst, der Kranken- und Pflegeheimseelsorge, bei Menschen mit Behinderung, im Geriatrischen Dienst oder im Hospizwesen, weiters für pflegende Angehörige oder für Mitarbeiter/innen in vielen Bereichen pfarrlich/ seelsorgerischer Arbeit – z.B. in der Pfarrcaritas, in der Trauer- und Krisenbegleitung oder in der Seniorenarbeit.

TERMIN: Samstag, 26. November 2011 | 9.00 bis 18.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 45,–, mit St.Bernhard_CARD € 40,–. Aufgrund einer Subvention des Landes NÖ eine begrenzte Zeit lang begünstigter Selbstbehalt.

LEITUNG:
Dr.in Elisabeth Hafner
Stimmbildnerin und Dipl.
Erwachsenenbildnerin ABI

Stimmbildungsnachmittag

ICH ATME AUF UND SINGE:
Singen ist tönender Atem. Über einfache Körperübungen öffnen wir sanft unsere Atemräume und finden so Zugang zu unserem Klang, zu je eigenem Ausdruck in der Stimme und zu genußvollem Singen und Tönen.
TERMIN: Freitag, 20. Jänner 2012 | 15.00 bis 18.00 Uhr

ICH KLINGE, ICH TÖNE, ICH SINGE:
Unsere Resonanzräume lassen uns die Vielfalt und den Klangreichtum unserer Stimme entdecken. Spaß am Ausprobieren neuer Möglichkeiten hat da ebenso Platz wie gezieltes Üben zur Entfaltung von mehr Stimmkraft, mehr Klang, mehr Ausdruck.
TERMIN: Freitag, 3. Februar 2012 | 15.00 bis 18.00 Uhr

ICH FINDE MEIN LIED, ICH SINGE MEIN LIED:
Wir teilen miteinander unsere Lieblingslieder und erfinden und gestalten neue Songs. Wir bringen unsere Inspiration und Kreativität gemeinsam zum Ausdruck.
TERMIN: Freitag, 17. Februar2012 | 15.00 bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 25,–, mit St.Bernhard_CARD € 20,–.

Die Atemarbeit orientiert sich u.a. an der Atemtypenlehre der Terlusollogie. Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an und bringen Sie leichte Schuhe oder warme Socken mit!

REFERENTIN:
Mag.a Elisabeth Bauer
Studium Sport und Psychologie
www.elisabethbauer.at

Wie kommuniziere ich mit einem „Igel"?

Umgang mit „schwierigen Personen und Situationen"

Immer wieder die gleichen Situationen, die nerven! Das Gegenüber zieht sich zurück, stellt die Stacheln auf oder stellt auf Durchzug!
In diesem Seminar probieren wir Möglichkeiten und Tricks aus, um doch an diese Personen heranzukommen und mit ihnen zielführend zu kommunizieren - ohne, dass sich einer als „Verlierer oder Sieger" fühlt.

Im Seminar geht es um folgende Fragen:

- Was macht die Situation/Person für mich so schwierig?
- Wie kann ich die Situation für mich erträglich gestalten
- Kennen lernen eigener Interaktionsmuster und persönlicher Stärken
- Männliche und weibliche Kommunikation – Unterschiede erkennen und nutzen
- Abgrenzen lernen, Neinsagen und nicht erpressen lassen
- Klare Worte statt Streit und Schuldzuweisungen

TERMIN: Samstag, 18. Februrar 2012 | 9.00 bis 17.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 85,–, mit St.Bernhard_CARD € 80,–.

Soviel Liebe, wie die mir anvertrauten Kinder brauchen

KPH-Kurs Nr.: 9110.002

Der Referent stellt in diesem Seminar Möglichkeiten vor, wie „professionelle Erwachsene" Kinder unterstützen, damit sie zu integrierten und glücklichen Persönlichkeiten heranwachsen können. Die Teilnehmer/innen lernen bewusste und gesunde Beziehungsmuster zwischen Lehrenden und den ihnen anvertrauten Kindern kennen.

TERMIN: **Mittwoch, 30. November 2011 | 15.30 bis 17.45 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 12,–, mit St.Bernhard_CARD € 9,–

REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle

Eine Kooperation mit der KPH Wien/Krems

„Imago-Dialog" für Erzieher/innen, Lehrer/innen und Eltern Seminar

Das Seminar soll den Teilnehmer/inne/n Einblick geben, wie sie jene Liebe, die sie in sich tragen, ihren Kindern spürbar machen können - obwohl diese Liebe oft durch die eigenen Kindheitsverletzungen und Sorgen am Fließen gehindert wird.

Nach einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der „Imago-Beziehungstheorie" wird die Praxis der „Imago-Arbeit" in der Erziehung vorgestellt. Grundlage dazu ist das Buch von Harville Hendrix: „Soviel Liebe wie mein Kind braucht", Renate Götz Verlag, 2008.

In kleinen Selbsterfahrungsübungen sollen die Teilnehmer/innen erkennen lernen, was sie in ihren Beziehungen - insbesondere mit ihren eigenen oder den ihnen anvertrauten Kindern – unbewusst bestimmt. Das Konzept der „Bewussten Beziehung" und die Technik des „Imago-Dialogs" werden vorgestellt und gezeigt, welche Chancen sich daraus für die Kinder und die sie betreuenden Erwachsenen ergeben.

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Eltern und Menschen, die sich auf die Elternschaft vorbereiten, aber auch an jene, die sich in der Rolle als Erzieher/in bzw. Betreuer/in von Kindern sehen (Großeltern oder auch Fachleute, die mit Kindern, Paaren oder Familien arbeiten wie Lehrer/innen, Kindergärtner/innen, udgl.)

TERMIN: **Freitag, 13. Jänner 2012 | 18.00 Uhr bis Samstag, 14. Jänner 2012 | 17.30 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 120,–, mit St.Bernhard_CARD € 112,–, € 180,– pro Elternpaar, € 172,– St.Bernhard_CARD-Paar-Preis

Unselbstständig Tätige, für die der Kurs als beruflich relevante Weiterbildung argumentierbar ist, können die NÖ Bildungsförderung beantragen (siehe Seite 2).

REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle
Psychotherapeut und Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

Emotionale Intelligenz

Kann man die emotionale Intelligenz seiner Kinder fördern?

Wer über emotionale Intelligenz verfügt, also bewusst, gut und angemessen seine eigenen Gefühle und die der anderen erkennt und regulieren kann, hat durch diese Fähigkeit mehr Chancen auf persönliches Glück und Erfolg im Leben. Alltägliche Anforderungen können besser bewältigt werden und machen uns psychisch stabiler und resistenter.

In diesem Vortrag erfahren Sie,

- was man unter emotionaler Intelligenz versteht,
- welche psychologischen Methoden der Untersuchung es gibt und
- wie Sie persönlich Ihr Kind in diesem Bereich fördern können.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an Eltern und Erzieher und an alle, die am Thema „emotionale Intelligenz" interessiert sind.

TERMIN: **Donnerstag, 12. Jänner 2012 | 19.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,–, mit St.Bernhard_CARD € 5,–

REFERENTINNEN:
Mag.a rer. nat.
Sandra Bruimann-Giefing
Klinische- und Gesundheitspsychologin

Mag.a rer. nat.
Elke Schweiger
Klinische- und Gesundheitspsychologin,
www.elke-schweiger.at

LEITUNG:
Melanie Ecker
Dipl. Religionspädagogin,
Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Mutter von zwei Töchtern

Oma, Opa, passt ihr heute auf mich auf?

Spezialseminar für Großeltern, die ihre Enkelkinder betreuen.

Haben Sie als Großmutter und Großvater auch die schöne, aber verantwortungsvolle Aufgabe, hin und wieder auf Ihr Enkelkind aufzupassen? Rückwirkend mit 1. Jänner 2009 sind Kinderbetreuungsleistungen von Großeltern, aber auch Nachbarn und Bekannten, die nicht im gleichen Haushalt leben, steuerlich absetzbar.Voraussetzung dafür ist, dass die Betreuungsperson eine Weiterbildung im Ausmaß von 8 UE absolviert.
Das Seminar entspricht der vom Finanzministerium geforderten Qualifikation. Alle Großeltern die an diesem Seminar teilnehmen, erfüllen damit die verlangten Kriterien.

INHALTE:
Erziehungsstile einst und jetzt, Beziehung Eltern-Kind, Familienbeziehungen, Familienformen, Meine Rolle als Großmutter/Großvater – meine Rolle als Kinderbetreuer/in, Vereinbarungen mit Eltern und Enkelkindern treffen, Grenzen setzen, Großeltern als religiöse Mitzieher.

TERMIN: Samstag, 14. Jänner 2012 | 9.00 bis 17.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 40,– pro Person, € 70,– pro Paar, mit St.Bernhard_CARD € 35,– pro Person bzw. € 65,– pro Paar

Eine Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wien und dem Bildungszentrum St. Bernhard.

BEZIEHUNG

REFERENT:
Mag. Erwin Jäggle
Psychotherapeut und
Imago-Paartherapeut
www.myimago.at

„Die Liebe die du suchst“

Imago-Single Workshop mit Erwin Jäggle

Es ist wie verhext: Meine Beziehungen gelingen nicht und nicht. Jedes Mal gibt es irgend etwas, das verhindert, dass daraus mehr wird. Dabei wünsche ich’s mir doch so sehnsüchtig. Darf ich denn gar nicht glücklich werden?

In diesem Workshop sind Sie richtig,
- wenn Sie Grundsätzliches und Neues über die „Liebe“ und das Wesen von Paar-Beziehungen lernen wollen.
- wenn Sie sich auf eine neue - vielleicht die erste - Paar-Beziehung vorbereiten wollen.
- wenn Sie Schmerzhaftes aus vergangenen Beziehungserfahrungen abschließen und sich für neue öffnen wollen.
- wenn Sie (noch immer) auf der Suche nach der/dem „richtigen“Partnerin/Partner sind und Einsichten gewinnen möchten, wie’s klappen könnte.
- wenn Sie lediglich lernen wollen sich selbst und andere besser zu verstehen.
- wenn Sie Ihre Beziehungsfähigkeit ausbauen wollen.
- wenn Sie an einer aktuellen Paar-Beziehung arbeiten wollen, Ihre/Ihren Partnerin/Partner dazu nicht gewinnen können.

Willkommen sind Singles und alleinstehende Menschen, aber auch an den Themen interessierte Paare oder Menschen die in Partnerschaften leben.

TERMIN 1: Samstag, 12. November 2011 | 9.00 Uhr bis Sonntag, 13. November 2011 | 19.00 Uhr
TERMIN 2: Samstag, 18. Feburar 2012 | 9.00 Uhr bis Sonntag 19. Februar 2012 | 19.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 95,– inkl. Arbeitsbuch, mit St.Bernhard_CARD € 90,–

Marriage Encounter

Monatstreffen

Zu den Monatstreffen sind alle, die an einem ME-Wochenende teilgenommen haben, herzlich eingeladen. Die Treffen dienen der Selbstbegegnung, Vertiefung der Beziehung sowie dem lebendigen Austausch und der Begegnung innerhalb der ME-Gemeinschaft.

TERMINE: Mittwoch 15. Februar, 21. März und 16. Mai 2012 | jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

Die Natur des Knochens – Bewegungsnachmittag

Bodybliss

Unser Skelett lebt – die 206 Knochen des menschlichen Körpers sind lebendiges Gewebe und bilden das Gerüst des Körpers. Knochen reagieren ständig auf Gebrauch und Missbrauch und brauchen ausgewogene Aktivität um ihre Gesundheit zu erhalten.

An diesem Bewegungsnachmittag schenken wir den Knochen unsere Aufmerksamkeit. Durch bewusstes Wahrnehmen, spüren und bewegen kräftigen und nähren wir unser Knochengerüst und erleben es vielleicht höchst lebendig, kraftvoll und elastisch.

Bodybliss ist für alle Menschen geeignet, die sich gerne bewegen und ihren Körper als „Heimat" erleben wollen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, jede(r) ist willkommen.

TERMIN: **Samstag, 28. Jänner 2012 | 15.00 bis 18.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 40,–, mit St.Bernhard_CARD € 35,–

LEITUNG:
Martina Polleros
Tanz- und Bewegungspädagogin

Kraftquelle ATEM

Loslassen ist lernbar!

Atem ist die ursprüngliche Quelle unserer Lebenskraft. Ein frei fließender Atem steigert unsere Vitalität und Regenerationsfähigkeit. Wohltuende Körper- und Atemübungen lassen uns zur Ruhe kommen und ein völlig neues Körpergefühl erleben!

Atemübungen fördern Heilungsprozesse und helfen besonders bei

- Schlaflosigkeit
- Stress und Spannungszuständen
- Bluthochdruck und Herz-Kreislaufbeschwerden
- Ängsten, depressiven Verstimmungen

Starten Sie frisch und gelassen ins Wochenende!
Bitte, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke oder Matte mitbringen!

TERMIN: **Samstag, 14. Jänner 2012 | 9.30 bis 12.30 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 40,–, mit St.Bernhard_CARD € 35,–

LEITUNG:
Christa Varkonyi
Dipl. Atempädagogin,
Dipl. Lebensberaterin

Vom Ehrgeiz zur Erschöpfung – Das Burnout-Syndrom

Vortrag im Rahmen des Bündnisses gegen Depression

Jede/r 5. in Österreich hat bereits Erfahrung mit Burnout gemacht. Der Übergang von Ehrgeiz zum Zustand totaler Erschöpfung ist schleichend und wird oft zu spät bemerkt. In unserer Leistungsgesellschaft gelten hoher Einsatz und Stress als modern. Jedoch immer mehr Menschen kommen mit dem Druck und den Anforderungen nicht mehr zurecht.

TERMIN: **Donnerstag, 10. November 2011 | 19.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
EINTRITT FREI!

Eine Kooperation des Bildungszentrums St. Bernhard und der Kath. Frauenbewegung Vikariat Süd mit der Psychosozialen Zentren GmbH unterstützt vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, dem Bundesministerium für Wissen, Familie und Jugend und dem Land Niederösterreich (Gesundes Niederösterreich/ Abteilung für Gesundheitsvorsorge).

kfb Katholische Frauenbewegung der Erzdiözese Wien

REFERENT:
Dr. Wolfgang Grill
Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, ärztlicher Leiter der Psychosozialen Dienste der PSZ GmbH

EUROPEAN ALLIANCE AGAINST DEPRESSION

GESUNDES NIEDER ÖSTERREICH

PSZ PSYCHOSOZIALE ZENTREN GMBH

REFERENTIN:
MMag. Ulrike Rohregger
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Pädagogin
www.psychologie-baden.at

„Reif für die Insel?"

Gesundheitsfördernde und effektive Möglichkeiten der Stressbewältigung

„Ich bin gestresst!" ist eine vielgehörte Antwort auf die Frage nach dem Befinden, „Das kommt vom Stress" eine häufige Erklärung für unterschiedlichste körperliche und psychische Beeinträchtigungen. Positiv an diesem inflationären Gebrauch des Stressbegriffs ist die darin ausgedrückte Bereitschaft vieler Menschen, Gesundheitsfragen zunehmend in Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und -gestaltung zu betrachten. Allerdings wird Stress oft einseitig als ein äußeres Übel (miss)verstanden. Im Vortrag geht es darum, den Blick auf verbleibende Handlungs- und Entscheidungsspielräume sowie Möglichkeiten zur Erholung und Regeneration zu richten, die trotz bestehender Belastungen vorhanden sind.

TERMIN: **Dienstag, 24. Jänner 2012 | 19.00 bis 20.30 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 8,–, mit St.Bernhard_CARD € 5,–

REFERENTIN:
MMag. Ulrike Rohregger
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Pädagogin
www.psychologie-baden.at

Was meiner Seele gut tut

Eine Entdeckungsreise zu den eigenen Ressourcen und Entspannungsmöglichkeiten

Gerade in einer Zeit, wo Leistungsdruck zum Alltag gehört und nicht nur Berufstätigkeit, sondern auch Familie und Haushalt energieintensive Bereiche sind, gilt es das Augenmerk auf Ressourcen und Kraftquellen zu richten. So kann es gelingen, die Gesundheit trotz bestehender Belastungen aufrechtzuerhalten oder sogar zu fördern.

INHALTE UND THEMEN:
- Stress und Stressgeschehen
- Ausprobieren von Genuss- und Entspannungsübungen (Atem- und Achtsamkeitsübungen, Innere Vorstellung und Progressive Muskelentspannung, etc.)
- Anregung zum Hinterfragen eigener Stressverstärker
- Wie kann man sich selbst auf förderliche Gedanken bringen?
- Eigene Kompetenzen und Ressourcen zur Gesundheitserhaltung entdecken und aktivieren.

Es geht dabei nicht um die Vermittlung einfacher Patentrezepte, sondern darum, Optionen für einen individuellen Weg, zur Bewältigung alltäglicher Belastungen, aufzuzeigen.

TERMIN: **Freitag, 17. Februar 2012 | 15.00 bis 20.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 42,–, mit St.Bernhard_CARD € 37,–

REFERENTIN:
Daniela Treffner

Eine Kooperation mit der KPH Wien/Krems

Stimmliches BURN-OUT

Wenn die Stimme versagt – oder besser: bevor die Stimme versagt - Nr.: 9110.014

In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer/innen ein Stimmcoaching und Stimmübungen, die zur Festigung ihrer Stimme beitragen. Es werden Grundlagen der Phonation vorgestellt, ebenso die funktionalen Zusammenhänge von Körperhaltung, Atmung und Stimmfunktion. Gemeinsames Singen ist ebenso Übungsbestandteil wie logopädische Stimmübungen, Entspannungs- und Atemübungen.

TERMIN: **Mittwoch 7. Dezember 2011 | 15.30 bis 17.45 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 12,–, mit St.Bernhard_CARD € 9,–

Osteoporoseturnen

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Aktiv Club Wr. Neustadt

Wir machen Knochen stimulierende Übungen, anspannen, lockern, dehnen, strecken usw., lockere Herz-Kreislaufübungen, Koordination mit Musik.

TERMINE: **jeden Mittwoch | 10.00 bis 11.00 Uhr**
mit Albertine Köppl

Wirbelsäulengymnastik

In Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Aktiv Club Wr. Neustadt

Wenn der Rücken fit ist, tut es dem ganzen Körper gut! Neben speziellen Wirbelsäulenübungen machen wir auch Herz-Kreislauftraining, Koordination, Choreografien, Thera-Bandübungen, Beckenbodentraining usw.

TERMINE: **jeden Mittwoch und jeden Freitag | 9.00 bis 10.00 Uhr (außer an schulfreien Tagen)**
mit Gertraud Wohlfart

16

Yoga mit Johanna Wendel

LEITUNG:
Johanna Wendel
Dipl. Yoga- und Wirbelsäulenlehrerin,
Info und Anmeldung
Tel. 0676/5385200

YOGA und Pilates für Anfänger/innen
Elemente aus dem Jahrtausende alten Yoga und dem modernen Pilates werden in diesem Übungsprogramm vorgestellt und praktiziert. Dadurch werden die positiven Auswirkungen für Körper und Seele erfahren. Auf die Atmung abgestimmte Bewegungen und Körperstellungen stabilisieren die Wirbelsäule, stärken die Rumpfkraft und führen – regelmäßig ausgeführt – zu einer guten und gesunden Haltung. Entspannungsübungen runden das Programm ab.
Ziel beider Konzepte zusammen ist, die Gesundheit zu verbessern, das Wohlbefinden zu steigern und Stress abzubauen.
TERMINE: **jeden Montag | jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr**

Yoga für Fortgeschrittene
Die Übungen des Anfänger-Kurses werden vertieft und erweitert, geführte Entspannungsübungen (Fantasiereisen) und Meditationen runden das Programm ab.
Auch für Einsteiger mit Vorkenntnissen geeignet.
TERMINE: **jeden Dienstag | jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr**

Guten Morgen YOGA
Sanfter Yoga für jedes Alter. Sich wahrnehmen, entspannen und wohlfühlen. Gezielte Übungen für Rücken, Nacken und Schultern helfen Beschwerden in diesen Bereichen vorzubeugen oder zu bessern. Entspannungs- und Atemübungen ermöglichen uns, mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu erlangen, so können wir den Alltag besser bewältigen.
TERMINE: **jeden Donnerstag | jeweils 9.30 bis 11.00 Uhr**

Barfuß- und Partner-Shiatsu
TERMIN: **Samstag, 22. Oktober 2011 | 13.00 bis 19.00 Uhr**

Partner-Yoga
TERMIN: **Samstag, 29. Oktober 2011 | 14.00 bis 18.00 Uhr**

Kreativität ist lernbar

Trainieren Sie Ihre Kreativität

LEITUNG:
Mag.a DI[in] Monika Dunkel
Waldpädagogin,
Erwachsenenbildnerin
http://dienaturbegleiterin.at/

Bei diesem Seminar lernen Sie:
- Was Kreativität heißt
- dass kreativ sein lernbar ist
- eingefahrene Denkmuster zu verlassen
- die Phasen des kreativen Arbeitens kennen
- kreative Ideen zu finden und dabei Spass zu haben
- neuen Ideen im Alltag selbstverständlich umzusetzen
- ...

METHODEN:
kurze Theorieimpulse, praktisches Kennenlernen von Kreativitätsmethoden (persönliche Kreativfitness, die kreative Gruppe...), Feedback zum eigenen Problemlösungsprozess, Verankerung der kreativen Einstellung im Alltag.

ZIELGRUPPE:
Erwachsene, die im Beruf und in der Freizeit Probleme kreativer lösen wollen; Menschen, die ihre Kreativität erweitern wollen

TERMIN: **Samstag, 21. Jänner 2012 | 10.00 bis 18.00 Uhr**
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 75,–, mit St.Bernhard_CARD € 70,–

Treffpunkt „Tanz" – Tanzen ab der Lebensmitte

Gesellige Tänze aus dem In- und Ausland. Partnerunabhängig, Einstieg jederzeit möglich.
Tanzleiterin: Eva Pirringer

TERMINE: **jeden Mittwoch | jeweils 15.00 bis 16.30 Uhr**

Folklore-Gruppentänze

Gemeinschaft, liebevolle Rücksichtnahme, Freude an Musik und Bewegung sowie sein Gedächtnis trainieren machen das Tanzen zu einem Erlebnis.
Tanzleiterin: Maria Hausleitner

TERMINE: **jeden Donnerstag | 17.30 bis 19.00 Uhr**

Eva Pirringer & Maria Hausleitner

LEITUNG:
Ingrid Bedenik
Mal- und Gestaltungstherapeutin
Lebens- und Sozialberaterin
www.freimalen.at

Intuitives Malen

Von der Perfektion zum Vertrauen

„Intuitives Malen" ist eine gute Gelegenheit inne zu halten, um sich selbst zu begegnen. Halten Sie Ihre Gedanken an, stellen Sie sich vor Sie hätten einen leeren Kopf!

Erlauben Sie sich zu spielen, zu experimentieren! Entdecken und entfalten Sie auf lustvolle Weise ihre eigene Kreativität! Lassen Sie sich leiten von ihren Gefühlen, Empfindungen, Gedanken und empfangen Sie „Innere Bilder"! Geben Sie diesen Bildern Gestalt, Farbe, Form!

Diesmal möchte ich Sie in Kontakt bringen mit ihrer ursprünglichsten Gestaltungskraft, mit dem Bild des „Inneren Kindes". Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

TERMIN: Samstag, 19. November 2011 und 21. Jänner 2012 | jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard
TEILNAHMEBEITRAG: € 38,– pro Nachmittag,
mit St.Bernhard_CARD € 33,–, Materialkosten € 3,–

LEITUNG:
Martina Polleros
Tanz- und Bewegungspädagogin

TANZgeschichten

Kurzseminar & Tanzabend(e)

„TANZgeschichten" gibt uns Raum Geschichten zu erzählen, die aus dem Moment entstehen, weniger erdacht, mehr gefühlt, bewegt, einfach nur im Wahrnehmen des hier und jetzt.

Nach einem ganzkörperlichen Aufwärmen, bei dem der Focus auf Muskelerwärmung, Geschmeidigkeit der Gelenke und dem Bewegungsfluss gelenkt wird, geht es ans Improvisieren, Explorieren und Spielen.

Bewegungssequenzen sind einerseits präzise angeleitet, andererseits wird es viel Raum für freies Tanzen und Improvisieren geben.

Stille und Musik begleiten uns.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die Freude an Bewegung, Tanz und Improvisation mitbringen oder entdecken wollen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

KURZSEMINAR: Freitag, 25. November 2011 | 17.00 bis 20.00 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 40,–, mit St.Bernhard_CARD € 35,–

ABENDTERMINE: Mittwoch, 11., 18. und 25. Jänner 2012 | jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr
TEILNAHMEBEITRAG: € 20,– pro Abend, mit St.Bernhard_CARD € 17,–, für alle 3 Abende € 50,– bzw. mit St.Bernhard_CARD € 48,–
VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

LEITUNG:
Gabriele Herbst
geprüfte Biodanza Lehrerin
http://biodanzagabriele.wordpress.com

Biodanza im Bildungszentrum St. Bernhard

Offene Abende: Donnerstag, 12. und 19. Jänner 2012 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: € 15,– pro Termin,
mit St.Bernhard_CARD € 12,–

Fortlaufende Gruppe: Donnerstag, 2. und 16. Februar, 1. und 15. März 2012 | jeweils 18.30 bis 20.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: € 60,– für alle 4 Abende, mit St.Bernhard_CARD € 52,–, Gastkarte für 1 Abend € 17,–

Samstag-Nachmittag: 12. November 3. Dezember 2011, 18. Februar und 28. April 2012 | jeweils 16.00 bis 20.30 Uhr
Teilnahmebeitrag: € 30,–, mit St.Bernhard_CARD € 25,–

Biodanza und intuitives Malen: gemeinsam mit Ingrid Bedenik am Samstag, 17. März 2012 | 15.00 bis 20.00 Uhr
Teilnahmebeitrag: € 43,–, mit St.Bernhard_CARD € 38,–, Materialkosten € 3,–

Biodanza-FEST: „2 Jahre Biodanza in St. Bernhard"
Es gibt eine von Gabriele Herbst angeleitete Biodanza-Einheit sowie freies Tanzen und kurze Beiträge von TeilnehmerInnen (z.B. Text, Lied, Tanz, Anleitung zu gemeinsamen Tun;
bitte um Absprache mit Gerhard.Hoeggerl@chello.at, 0699/12367590).
Für dieses Fest bitte Imbiss + Trinken für gemeinsame Jause mitnehmen!
Am Samstag, 28. Jänner 2012 | 15.00 bis 21.00 Uhr
Teilnahmebeitrag: Freie Spenden!

VERANSTALTUNGSORT: Bildungszentrum St. Bernhard

MEHR INFO: www.st-bernhard.at/downloads/Biodanza.pdf oder Tel. 02622-29131

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen, Paare und Familien Lösungen für die jeweiligen Probleme zu finden. Die Beratungen sind anonym, vertraulich.

Terminvereinbarungen bitte während dieser Öffnungszeiten unter 02622/29131/18 oder 0676/9279974

UNSERE BERATUNGSZEITEN:
Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Jeden 4. Montag juristische Beratung

Anonyme Alkoholiker

TERMINE:
AA-Meeting jeden Dienstag | 19.30 Uhr
im Bildungszentrum St. Bernhard,
Neuklostergasse 1,
2700 Wr. Neustadt im 1.Stock, Bibliothek

Hl. Messe mit rhythmischen Liedern

gestaltet von der Cursillo-Bewegung in der Kapelle des Bildungszentrums
TERMINE:
Freitag, 4. November, 2. Dezember 2011, 13. Jänner un 3. Februar 2012 | jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

BALLETT

Ballettschule im Bildungszentrum St. Bernhard

Ballettunterricht für Kinder und Jugendliche
jeden Montag, ab 14.00 Uhr
jeden Dienstag, ab 14.00 Uhr

www.balletttanz.com
www.musicalworkshop.at

Die nächsten Musical-Workshops:
28. bis 30. 10. 2011 – Cats & Co (6-14 Jahre)

INFORMATION UND ANMELDUNG:
Andrea Schottleitner
0676 / 933 93 57
andrea@balletttanz.com

Kontaktstelle für Alleinerziehende

Partner-,Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Podiumsdiskussion zum Thema:

„Gemeinsame Obsorge nach Scheidung – (k)ein Sprung ins Ungewisse"

Donnerstag, 20.10.2011 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Festsaal der VHS Polycollege Stöbergasse 11-15, 1050 Wien

20.00 Uhr Buchpräsentation:

„Rückenwind für Scheidungskinder", Ratgeber für Eltern von Frau Mag. Veronika Richter

anschließend Buffet

Veranstaltet von der Kontaktstelle für Alleinerziehende und der Partner-,Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Kategorialen Seelsorge der Erzdiözese Wien

Am Podium:

Herr Dr. Helmuth Schattovits, Gründer und 1. Geschäftsführer des Österr. Instituts für Familienforschung, Sprecher d. Verbandes „Gemeinschaft B.R.O.T"
Frau Dr.Astrid Jedlicka-Niklas, Juristin, Mediatorin, Familienberaterin am Gericht
Herr DLS Gottfried Kühbauer, Männerberatung Wien, Paarberater und Mediator
Frau Dr. Birgit Jellenz-Siegel, Psychologin, Obfrau d. Österr. Instituts für Trennungs- und Scheidungsbegleitung sowie Präventionsberatung
Herr Mag. Marcel Kneuer, Vorsitzender d. Katholischen Jungschar der Erzdiözese Wien (Schwerpunkt Kinderrechte)
Frau DSA Katja Russo, MAS, Frauenberatung Wien

Sowie Erfahrungsberichte von persönlichen Lebenssituationen (Mutter, Vater)

Ablauf: 17.30 Uhr: Einlaß
18.00 Uhr: Beginn der Diskussion
20.00 Uhr: Buchpräsentation, anschließend Buffet

Anmeldung unbedingt erforderlich unter: alleinerziehende@edw.or.at!!
Kinderbetreuung wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt

Einrichtungen der Erwachsenenbildung
der Erzdiözese Wien

Wiener Theologische Kurse
www.theologischekurse.at

Kath. Bildungswerk
www.bildungswerk.at

Studien- und Beratungsstelle für Kinder und Jugendliteratur
www.stube.at

Literarische Kurse
www.literarischekurse.at

Anima – Bildungsinitiative für Frauen
www.anima.or.at

Bildungshaus Schloss Großrußbach
www.bildungshaus.cc

Bildungszentrum St. Bernhard
www.st-bernhard.at

weiterwissen.at
Forum Katholischer Erwachsenenbildung

IMPRESSUM:
Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion, Layout: Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Neuklostergasse 1, Tel. 02622 / 29 131. Telefax 02622/ 29131/ 40, E-mail: st.bernhard@edw.or.at; Homepage: www.st-bernhard.at
Gestaltung: Narosy KG, www.narosy.at **Druck:** gugler cross media, www.gugler.at

Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. gugler cross media, Melk; UWZ 609; www.gugler.at

greenprint* Unser Beitrag zum Klimaschutz: Wir drucken klimaneutral bei gugler*

CO_2-neutralisiert – Gold-Standard-Projekt „Strom aus Biomasse" in Karnataka, Indien

ANMELDEBEDINGUNGEN:
Wenn nicht anders angegeben, ist zu all unseren Veranstaltungen eine Anmeldung (telefonisch 02622/29131, per Fax: 0262229131/40, per mail st.bernhard@edw.or.at, über das Online Anmeldesystem auf www.st-bernhard.at oder per Post) bis spätestens eine Woche vorher unbedingt erforderlich. Unsere Bürozeiten sind: Dienstag - Freitag: 10.00 - 16.00. Ihre schriftliche oder telefonische Anmeldung betrachten wir als verbindlich. Um Kosten zu sparen, schicken wir nicht zu allen Veranstaltungen Anmeldebestätigungen. Falls die Veranstaltung abgesagt wird, melden wir uns, daher bitte Adresse und Telefonnummer bei der Anmeldung bekanntgeben.
Bei manchen Seminaren senden wir Ihnen vor Beginn der Veranstaltung einen Zahlschein zu Erst mit der Einzahlung innerhalb der angegebenen Frist ist Ihre Anmeldung dann fix.

STORNOBEDINGUNGEN:
Bis zum Anmeldeschluss ist ein Rücktritt ohne Kostenanfall möglich. Bei Abmeldungen ab einer Woche vor Seminarbeginn müssen wir 50% des Teilnahmebeitrags, bei Abmeldung zwei Tage vor Seminarbeginn bzw. bei Nichterscheinen den gesamten Teilnahmebeitrag verrechnen oder Sie nennen eine Ersatzperson. Bei Absage des Kurses von unserer Seite erhalten Sie den vollen Betrag zurück.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:
Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Neuklosterg. 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung. Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungshauses St. Bernhard

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Nr. 32 | November 2011 bis Februar 2012
Erscheinungsort: 2700 Wr.Neustadt
Weiteres Aufgabepostamt: 3390 Melk: P.b.b.
Vertragsnummer: GZ 02Z032029